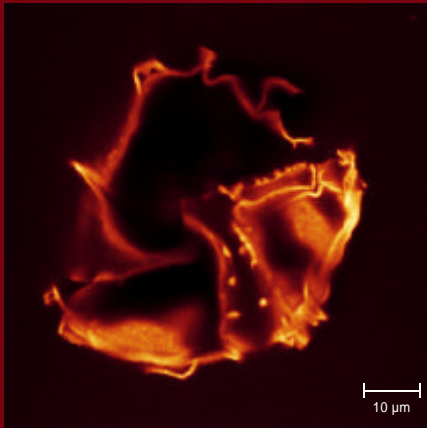




PALÄONTOLOGISCHE  
— GESELLSCHAFT —

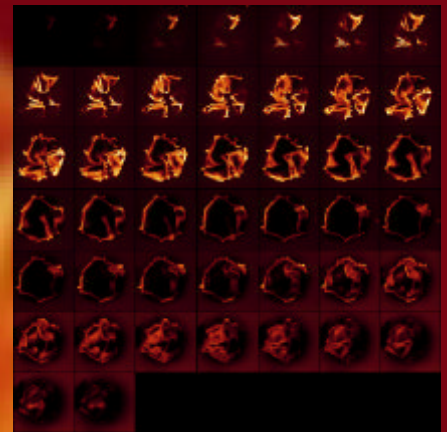
# Dinoflagellaten unter dem CLSM - Neue Perspektiven in der Paläontologie

Susanne Feist-Burkhardt, Darmstadt  
Jörg Pross, Tübingen

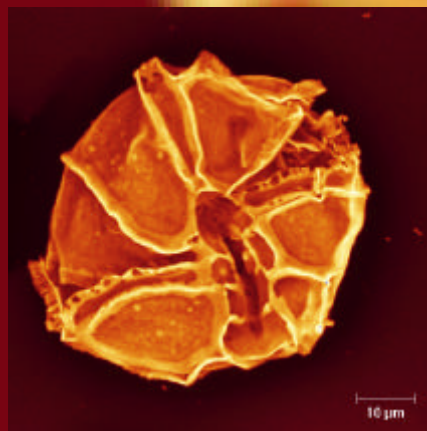


Einzelbild, 1 optischer Schnitt

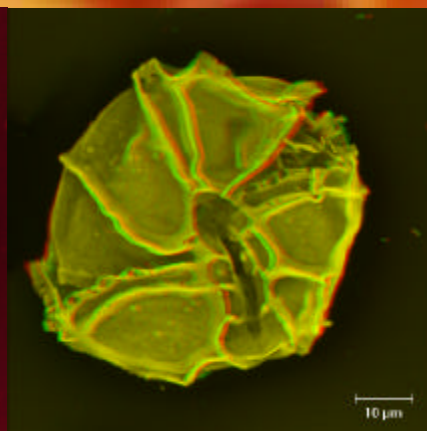
Die Anwendung der **konfokalen Laser-Scanning-Mikroskopie (CLSM)** zeigt neue Einsatzmöglichkeiten in der Paläontologie auf. Objekte werden schichtweise gescannt und die Schichtebenen zu einem dreidimensionalen Bild zusammengefügt.



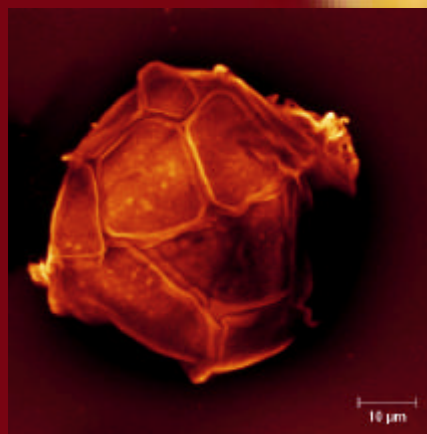
Serie optischer Schnitte



3D-Rekonstruktion aus 44 optischen Schichten



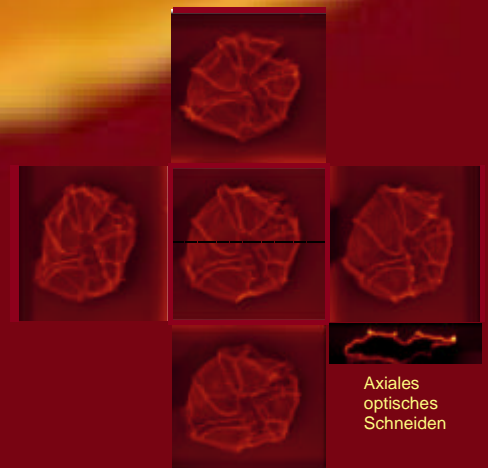
Stereoskopisches Rot/Grün-Bild



3D-Rekonstruktion der Innenseite

CLSM ermöglicht ohne spezielle Präparation hochauflösende Bilder mit extremer Schärfentiefe. Sie sind konventionellen lichtmikroskopischen Aufnahmen weit überlegen. Möglich sind:

- 3D-Rekonstruktionen
- Aussen-/Innenansichten
- Rot/Grün-Bilder
- Animationen



Drehung und Animation

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit  
der Paläontologischen Gesellschaft  
Layout /Redaktion: Andreas Clausing, Halle  
Angelika Hesse, Dessau

Web-Adresse: <http://www.th-darmstadt.de/lb/geo/gpi/sfb/clsmicro.htm>